

Zeitschrift: Infokara : Fachzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für palliative Medizin, Pflege und Begleitung

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für palliative Medizin, Pflege und Begleitung

Band: 6 (2001)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Überbrückt den Schmerz

Tag und Nacht

Tramal[®]
tramadol
retard

Kurzfassung Fachinformation Tramal[®] retard (Tramadol-HCl). **Indikation:** Mittelstarke bis starke, chronische Schmerzen. **Dosierung:** Je nach Schweregrad der Schmerzen 100-200 mg als Einzeldosis; im Normalfall werden Tagesdosierungen von 400 mg nicht überschritten. **Verkaufskategorie:** A. **Kontraindikationen:** Überempfindlichkeitsreaktionen gegen Tramadol; Tramal[®] retard soll nicht bei akuten Alkohol- oder Psychopharmakaintoxikationen eingesetzt werden. **Vorsichtsmassnahmen:** Bei gleichzeitiger Anwendung mit Substanzen, die ebenfalls auf das Zentralnervensystem wirken, ist mit einer gegenseitigen Verstärkung zu rechnen. **Unerwünschte Arzneimittelwirkungen:** Schwindel, Benommenheit, Zitterigkeit, Übelkeit, Mundtrockenheit, Schwitzen, Sedierung, Erbrechen. **Warnhinweis:** Unter Umständen kann das Reaktionsvermögen und somit die aktive Teilnahme am Strassenverkehr beeinträchtigt werden. **Interaktionen:** Tramal[®] retard soll nicht mit MAO-Hemmern kombiniert werden. **Ausführliche Informationen:** Siehe Arzneimittel-Kompendium der Schweiz. **Kassenzulässig**

Grünenthal Pharma AG, 8756 Mitlodi. Tel. 055 647 31 40. Internet: <http://www.grunenthal.com> E-mail: mzopfi@paiNet.ch



Grünenthal Pharma



Président:

Dr F. Stiefel, PD
Service de Psychiatrie
de Liaison - CHUV
CH - 1011 Lausanne

Tél.: +41(0)21 314 10 90
Fax: +41(0)21 314 10 98
E-Mail:
frederic.stiefel@inst.hospvd.ch

Demande d'admission - Aufnahmegesuch Domanda di ammissione

**A retourner au
Zurücksenden an
Da ritornare a**

**Dr F. Stiefel
Service de Psychiatrie
de Liaison - CHUV
1011 Lausanne**

Vice-présidentes:

Dr N. de Stoutz
F. Porchet

- * Le (la) soussigné(e) désire être admis(e) comme membre de la Société suisse de Médecine et de Soins palliatifs et adhère aux statuts
- * Der(die) Unterzeichnete hat den Wunsch der Schweizerischen Gesellschaft für palliative Medizin, Pflege und Begleitung als Mitglied beizutreten und sich an die Statuten zu halten
- * Il(la) sottoscritto(a) desidera farsi membro della Società svizzera di medicina e cure palliative e aderisce ai suoi statuti

Membres du comité:

A.-R. Andrey Uldry
Dr Y. Beyeler
R. Canova
Dr S. Eychmüller
C. Fuchs
M. Furrer
J.-R. Hagedorn
Dr H. Henke
Dr C. Mazzocato
Dr H. Neuenschwander
E. Paroz
Dr N. Steiner
A. Tschopp-Hafenbrack
M. von Wyss
N. Zlatiev Scocard

Nom
Name
Cognome
Prénom
Vorname
Nome
Profession
Beruf
Professione
Lieu de travail
Arbeitsplatz
Luogo di lavoro
Adresse privée
Privatadresse
Indirizzo privato
Canton Tél.
Kanton
Cantone
E-Mail

Partie réservée au Comité

Candidature acceptée le :

en tant que :

Membre ordinaire..... Membre extraordinaire..... Membre collectif

Bei Hautmykosen mit nur 4 Kapseln* zum Erfolg

- + hohe Wirksamkeit
- + hoch konzentriert im keratinisierten Gewebe
- + breites Wirkspektrum
- + ausgezeichnete Verträglichkeit
- + patientenfreundlich
- + preiswert



1 × 150 mg/Woche

Diflucan®

Fluconazol

* Standard-Therapie 2–6 Wochen

Kurzfassung Fachinformation Diflucan® (Fluconazol): Indikationen und Dosierung: *Dermatomykosen:* 1 × 150 mg/Woche oder 50 mg/Tag während 2–4 Wochen (*Tinea pedis:* 2–6 Wochen); *Pityriasis versicolor:* 1 × 300 mg/Woche während 2–3 Wochen oder 1 × 300–400 mg als Einmaldosis oder 50 mg/Tag während 2–4 Wochen. *Oropharyngeale Candidose:* 50–100 mg/Tag während 7–14 Tagen; *Atrophische orale Candidose* bei Gebissträgern: 50 mg/Tag während 14 Tagen mit gleichzeitigen Hygiene-Massnahmen für die Prothese; *Oesophageale Candidose:* 50 mg/Tag während 14–30 Tagen oder 1 × 400 mg als Einmaldosis. *Akute oder rezidivierende Vaginalcandidose:* 1 × 150 mg als Einmaldosis. *Andere Candidainfektionen der Mukosa:* 50 mg/Tag während 14–30 Tagen. *Candidämie:* 1. Tag 400 mg, ab 2. Tag 200–400 mg/Tag. *Prophylaxe einer Candidainfektion bei neutropenischen Patienten* nach zytotoxischer Chemo-/Radiotherapie: 50 mg/Tag während bestehendem Risiko oder bei nicht schwerer Neutropenie 400 mg/Woche. *Kryptokokkosen einschliesslich Meningitis:* 400 mg am 1. Tag und ab 2. Tag 200–400 mg/Tag während 6–8 Wochen; *Rezidivprophylaxe der Kryptokokken-Meningitis bei AIDS-Patienten:* 200 mg/Tag unbefristet. **Kinder:** *Schleimhautcandidosen:* 2–3 mg/kg/Tag (evtl. 1. Tag 4–6 mg/kg/Tag). *Candidämie und systemische Kryptokokkeninfektionen:* 6–12 mg/kg/Tag. *Prophylaxe einer Candidainfektion bei neutropenischen Patienten* nach zytotoxischer Chemo-/Radiotherapie: 3 mg/kg/Tag. **Kinder unter 4 Wochen:** Empfohlene Kinder-Dosierung (mg/kg) während 1. u. 2. Lebenswoche alle 72h, während 3. u. 4. Lebenswoche alle 48h. **Kontraindikationen:** Bekannte Überempfindlichkeit gegen Inhaltsstoffe von Diflucan oder verwandte Azol-Derivate. Cisaprid. **Vorsichtsmassnahmen:** Schwangerschaft, Stillzeit, Niereninsuffizienz (evtl. Dosisanpassung), Hepatotoxizität, exfoliative Hautreaktionen. **Häufigste unerwünschte Wirkungen:** Gastrointestinale und allergische Nebenwirkungen. **Interaktionen:** Antikoagulantien, Ciclosporin, orale Sulfonylharnstoffe, Phenytoin, Theophyllin, Rifampicin, Rifabutin, Tacrolimus, Zidovudin (AZT). **Handelsformen:** Kapseln zu 50 mg: 7 und 28, 150 mg: 1 und 4, 200 mg: 2 und 7; Suspension/Suspension forte zu 35 mL (10 mg/mL und 40 mg/mL); Ampullenflaschen zu 100 mL (2 mg/mL). Verkaufskategorie B.

Alle Formen kassenzulässig. Ausführliche Angaben siehe Arzneimittel-Kompendium der Schweiz. Literatur auf Anfrage. (LPD13JAN00)

The active substance from the yew tree. The effect on the lung.
Taxol® – For the first-line treatment of NSCLC.

TAXOL®
SEMISYNTHETIC PACLITAXEL



kassenzulässig / admis par les caisses

TAXOL® (Paclitaxelum, INN) Indikationen: 1) Erst- und Zweitbehandlung des fortgeschrittenen Ovarialkarzinoms; 2) metastasierendes Mammakarzinom, falls eine anthrazyklinhaltige Standardtherapie versagt hat oder nicht indiziert ist; 3) Nichtkleinzelliges Bronchialkarzinom, falls ein chirurgischer Eingriff und/oder eine Strahlenbehandlung nicht angezeigt sind. **Dosierung/Anwendung:** Je nach Indikation 175 (135) mg/m² Körperoberfläche, als intravenöse Infusion über eine Zeitspanne von 3 (24) h. Eine Prämedikation mit Kortikosteroiden, Antihistaminika und H₂-Antagonisten ist erforderlich. **Kontraindikationen:** Schwere Überempfindlichkeitsreaktionen auf Paclitaxel oder Hilfsstoffe des Präparates. Ausgangswert an neutrophilen Granulozyten unterhalb 1500/mm³. Schwangerschaft und Stillzeit. **Vorsichtsmassnahmen:** Knochenmarkdepression als dosislimitierender Faktor. Taxol ist bei Patienten mit schweren Leberfunktionsstörungen nicht empfohlen. **Unerwünschte Wirkungen:** Knochenmarkdepression mit 28% schweren Neutropenien (<500/mm³), 1% längerdauernde schwere Neutropenien mit 24% infektiösen Episoden, 34% leichtere Überempfindlichkeitsreaktionen (17% aller Behandlungszyklen), 66% periphere Neuropathien (Parästhesien), davon 5% schwerwiegend. Arthralgien und/oder Myalgien bei 60% der Patienten, in 13% schwerwiegend. **Packungen:** 1* Mehrdosen-Stechampulle mit 30mg und 100mg Paclitaxel (Liste A). Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Arzneimittelkompendium der Schweiz.

Oncology & Infectious Diseases Division, Neuhofstrasse 6, 6341 Baar/Switzerland



Bristol-Myers Squibb